

SEPTEMBER 2025

Pfarrämter/ Büro

Sprechzeiten: Pfarrhaus Buchholz, Buchholz Nr. 76, dienstags 9:00 – 11:00 Uhr

Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35, 02906 Waldhufen, freitags, 9:00 – 11:00 Uhr

Sonstige telefonische Absprachen mit Pfr. Fünfstück **am einfachsten** unter **mobil:** 0170 232 68 61

Kirchliche Angebote für Kinder & Jugendliche

Jungchar:

ab 20. August; mittwochs 16:00 Uhr, Pfarrhaus/-garten Melaune

Spierellie:

montags, 16.30 Uhr: 1. + 15. + 29. Sept., Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189

VOR - Konfirmanden:

mittwochs: 1. Unterrichtsstunde = 3. Sept., 17:00 Uhr, Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf

HAUPT - Konfirmanden:

mittwochs: 1. Unterrichtsstunde = 3. Sept., 18:00 Uhr, Pfarrhaus Ndr. Seifersdorf

Kinder-Kirche = KiKi

Sonntag, 28. Sept., 9:00 Uhr, Kirche Tetta/ Vierkirchen

Gemeindekirchenrats-Sitzungen.

Ortskirchenrat Buchholz/ Tetta

Mi., 3. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76

Ortskirchenrat Diehsa

Fr., 5. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2

Ortskirchenrat Jänkendorf/ Ullersdorf

Mo., 8. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Jänkendorf, Nieskyer Str. 35

Ortskirchenrat Melaune

Di., 9. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Melaune, Melaune 42

Ortskirchenrat Arnsd./ N. Seifersdorf

Di., 16. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189

Gesamt-GKR

Mo., 22. Sept., 19:30 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2

Gemeinde-Gruppen

Arnsdorf, Frauenhilfe

Do., 9. Sept., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189

Jänkendorf/ Ullersdorf, Gebetskreis

Di., 9. Sept., 19:30 Uhr, Kirche Ullersdorf

Diehsa/ Jänkendorf, Bibelkreis

Di., 16. Sept., 14:00 Uhr, Pfarrhaus Diehsa, Weißenberger Str. 2

Buchh./Melaune, Seniorenkreis

Do., 18. Sept., 14:00 Uhr, Bilder und Geschichten aus Namibia mit Bernd Haase

Pfarrhaus Buchholz, Buchholz 76



Ein biblischer Gedanke für den Monat SEPTEMBER und darüber hinaus.

„Gott ist unsere Zuversicht und Stärke“ Psalm 46, 2

Beneidenswert – solche Menschen, die voller Zuversicht in den Tag, ans Werk – durch's Leben gehen! Es gibt sie. Mitunter gehöre ich auch selbst dazu. Dann fühle ich mich gut, bin großzügig und kann begeistern. Dann tue ich auch meiner Umwelt gut, dass sie manchmal fragt: Was ist denn mit dir los? Eine Frau erzählte Ähnliches nach einer Anschlussheilbehandlung in einem Kurhaus, das bei laufendem Betrieb teilweise gerade saniert wurde. „Es ist doch toll, dass das zukünftige Verweilen und Therapieren im Hause noch fürsorglicher und bequemer wird.“, sagte sie. „Furchtbar dieser Krach!“, meinten viele andere und wunderten sich nur, warum sie immer alles so positiv interpretiere. „Mein Glaube macht mir halt meinen Horizont nicht nur geografisch, sondern auch zeitlich manchmal schön weit, so dass ich über den anstrengenden Moment hinausdenke.“ Das scheint die Einstellung oder Gabe auch des Psalmbeters vor etlichen Jahren gewesen zu sein. Eine Gabe, wenn das gelingt! Ich wünsche es Ihnen. *Ihr Pfarrer Andreas Fünfstück*



**WAHL
7. Dez.
2025**

**DU BIST
ENTSCHEIDEND**

 **Kandidieren Sie für Ihren
Gemeindekirchenrat!**

**Dienstag, 26. August
19:30 Uhr Pfarrhaus Jänkendorf**
**Was machen eigentlich Kirchenräte?
Und warum? Und was haben die davon?**
Ein Informations- u. Gesprächsabend für Interessierte
mit amtierenden, gewesenen und möglichen Kirchenräten.
Mit Frauen und Männern, die sich nicht scheuen
zu beten, zu entscheiden,
zu verantworten und **Kirche vor Ort zu gestalten**

Gebühren für neu einzurichtende Urnengemeinschaftsgrabanlagen.

In seiner Sitzung am 23. Juni 2025 hat der Gemeindecirchenrat der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde die Neueinrichtung von Urnengrabanlagen für die **Friedhöfe Diehsa und Tetta** mit folgenden Gebühren beschlossen.

Friedhof Tetta 3.223,00 €

Friedhof Diehsa 3.859,00 €

Die Gebühr beinhaltet folgende Kosten für eine Grabstelle mit Namensnennung bei einer Liegezeit von 20 Jahren,:

- Einrichtung und Pflege der Grabstelle
- Friedhofsunterhaltungsgebühr und Grabnutzungsgebühr
- Beisetzung
- Verwaltungsaufwand, Beräumung der Grabstelle nach Beendigung der Liegezeit

Kirche für Kinder & Jugendliche
vang. Gesamtkirchengemeinde Waldhufen-Vierkirchen



KiKi, das Kirchenschaf, lädt zur **Kinderkirche** ein!
monatlich sonntags in eine unserer 8 Kirchen:
Kirche Ullersdorf = 17. Aug., 10:15 Uhr; Kirche Tetta = 28. Sept., 9:00 Uhr;
Kirche Jänkendorf = 26. Okt., 10:15 Uhr; Kirche Meuselwitz = 2. Nov., 10:00 Uhr
Hubertus-Messe; Kirche Tetta = 24. Dez., 10:00 Uhr; Kontakt: anna.schmidt1984@gmx.net

SPIERELLIE, montags, 16:30 Uhr, Pfarrhaus Arnsdorf, Arnsdorf 189
montags 16:30 Uhr 1.-15. + 29. Sept; ab 24. Nov. Krippenspielsproben;
Kontakt: Annett Queißer, tel 035827/ 73162

Jungschar, mittwochs 16:00 Uhr, Jugendscheune Melaune; Melaune 42
Kontakt: Tobias Walzok; tel. 035827/ 70354; E-Mail: kontakt@jugendscheune.com

Konfirmandenzeit
mittwochs, Jugendscheune Melaune
16:00 HAUPT-Konfirmanden; 17:00 Uhr VOR-Konfirmanden
Kontakt: Pfr. Andreas Fünfstück; E-Mail: ev.gkg.wv@gmail.com

BROTZEIT & Junge Gemeinde
freitags 19:00 Uhr, www.jugendscheune.de



www.kirche-waldhufen-vierkirchen.de; E-Mail: ev.gkg.wv@gmail.com

Bericht

Land-Stadtmodul

3.– 6. Juli 2025

in Waldhufen

-Vierkirchen

-Meuselwitz

-Reichenbach/OL

Katharina Troppenz,
Konstantin Wendel &
Carsten Card-Hyatt

Wir, zwei Vikare und eine Vikarin aus Berlin, durften in Waldhufen-Vierkirchen und Meuselwitz-Reichenbach am EKBO-Landmodul teilnehmen. Das Land-Stadtmodul bietet Vikaren und Vikarinnen die Möglichkeit, Gemeinde in einem anderen Kontext als der jeweiligen Vikariatsgemeinde zu erfahren. Da wir drei in Berlin eingebettet sind, durften wir das Gemeindeleben auf dem Land kennenlernen.

Wir waren in Arnsdorf untergebracht und wurden von Pfarrer Fünfstück und Pfarrer Wiesener begleitet. Pfarrer Fünfstück hatte für uns eine Fahrradtour an den ersten eineinhalb Tagen rund um die Dorfkirchen im Pfarrsprengel Waldhufen-Vierkirchen geplant. Dadurch lernten wir nicht nur die Landschaft kennen, sondern auch die Geschichte und Tradition der Kirche an diesem Ort. Uns fiel besonders positiv auf, wie die Pflege der Tradition Hand in Hand mit einer lebendigen Gemeinde geht – was sich deutlich an den vielen „Kinder-Ecken“ in den Kirchen zeigt. Schön, wie die sehr junge Gemeinde mitgedacht ist! Das Gemeindeleben durften wir auch am Donnerstag genießen – hörend und schmeckend –, indem wir an einem Konzert im Lavendelfeld und am Pizza-Backen teilnahmen.

Am Freitagabend versammelten sich mehrere Menschen aus dem Kirchenkreis – darunter GKR-Mitglieder und Superintendent Daniel Schmidt – in der Kirche in Arnsdorf zu einem Planspiel. Ziel war es, einen nüchternen Blick auf die unmittelbare Zukunft des Kirchenkreises und die bevorstehenden Vakanzen zu werfen – jedoch ohne darin steckenzubleiben.

Im Gegenteil: Im gemeinsamen Austausch wollten wir neue Perspektiven für die kommenden Jahrzehnte gewinnen. Kurz gefasst: Hoffnung und Wirksamkeit – nicht Ängste – sollten das letzte Wort haben. Die Diskussion war offen und ehrlich, und auch wir, der „Nachwuchs“, durften unsere Sorgen und Hoffnungen einbringen. Am Ende des Abends, so mein Eindruck, gingen alle mit Gedanken nach Hause – nicht nur darüber, was ist, sondern auch darüber, was werden kann. Doch der Abend endete nicht mit der Diskussion: Alle waren eingeladen, ihn bei renommierter regionaler Braukunst entspannt ausklingen zu lassen.

Am Freitag und Samstag durften wir die Gemeinden Meuselwitz- Reichenbach näher kennenlernen. Wir waren besonders von der restaurierten Sankt Johannis Kirche begeistert und haben uns von der internationalen Geschichte der Reichenbach-Gemeinde in dem liebevoll errichteten Nollau-Museum überraschen lassen. Am Samstagabend wurden wir vom Ehepaar Wiesener herzlich empfangen. Am Sonntag waren wir auf Arnsdorf und Reichenbach verteilt und feierten die jeweiligen Gottesdienste mit. Es war ein Privileg für uns, an den Gottesdiensten teilzunehmen und im wahrsten Sinne des Wortes am Gemeindeleben teilzuhaben. Wir fuhren bereichert nach Hause – mit vielen neuen Ideen und Anregungen für die Zukunft unserer Kirche, sowohl auf dem Land als auch in der Stadt.

Vielen Dank für Ihre Gastfreundschaft! Ihre Katharina Fischer-Troppenz, Konstantin Wendel und Carsten Card-Hyatt



Zu Erntedank

Sonntag 5. Oktober 2025, 14:00 – 18:00 Uhr, Bauhof Jänkendorf



In ein
- zur Zeit
noch „geheimen Projekt“ -
mit über 2000 Jahren Vorlauf
werden zuerst
die Gottesdienst-Teilnehmer
und Gäste des
Jänkendorfer Erntefestes 2025
eingeweiht



schon an Krippe denken

nicht Grinnel!